



## Wählergruppe „Wir für Oppenheim“ e.V. - Stadtratsfraktion

Frau Stadtbürgermeisterin  
Silke Rautenberg  
Rathaus  
55276 Oppenheim

Fraktionsvorsitzender  
Wolfgang Raber  
Calpestraße 1  
55276 Oppenheim  
wo.raber@gmail.com

Oppenheim, 08.02.2024

### Antrag zur nächsten Sitzung des Stadtrates Oppenheim am 21.02.2024 hier: Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz in Kommunen

Sehr geehrte Frau Stadtbürgermeisterin,

der Bund hat vor einigen Tagen einen Förderaufruf für Kommunen gestartet. Das Förderprogramm „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ unterstützt Kommunen bei der Entwicklung naturnaher Grünstrukturen im direkten Wohnumfeld. Ziel ist es, Städte lebenswerter zu machen, die biologische Vielfalt zu erhalten und damit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Hierfür stellt das Bundesumweltministerium Fördergelder aus dem Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz bereit.

Gefördert wird u.a. die Umstellung auf ein naturnahes Grünflächenmanagement, die Pflanzung von Bäumen, das Anlegen von kleinen Grünanlagen wie Pikoparks, Naturerfahrungsräumen und urbane Wälder sowie die Renaturierung urbaner Kleingewässer. Förderfähig sind dabei auch Konzepterstellung, Personal und projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit.

Antragsberechtigt sind Kommunen und Gemeindeverbände sowie deren Eigenbetriebe, kommunale Zweckverbände und weitere Körperschaften des öffentlichen Rechts (z.B. Kirchen). Kommunen können auch Mittel an Dritte weitergeben und damit z. B. Verbände einbinden. Der Umfang der Zuwendung beinhaltet einen Zuschuss von 80% der förderfähigen Kosten bzw. 90% für finanzschwache Kommunen. Es gilt das Windhundprinzip.

**Die WfO-Fraktion beantragt, dass der Stadtrat beschließt, die Stadtverwaltung zu beauftragen, gemeinsam mit der VG-Verwaltung eine Beteiligung an dem Förderprogramm zu prüfen, förderfähige Maßnahmen in der Stadt zu eruieren und im Falle dessen kurzfristig die weiteren Schritte bis hin zur Antragstellung einleitet. Die VG-Verwaltung ist aufgefordert, die Stadt aktiv dabei zu unterstützen.**

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Torsten Kram,  
Mitglied des Stadtrates